

10 gute Gründe

dass heute, am 1. September (dem 69. Jahrestag des Überfalls Hitlerdeutschlands auf Polen), IG Metall-Vertrauensleute und Jugendliche des Brecht-Projekts „Die Tage der Commune“ bei Mercedes vor dem Tor stehen:

- **weil** wir gegen jeglichen Kriegseinsatz der Bundeswehr in aller Welt sind
- **weil** wir gegen jeglichen Einsatz der Bundeswehr nach Innen sind
- **weil** wir wissen, dass diese Einsätze sich gegen uns, die Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung richten („Schutz kritischer Infrastrukturen“)
- **weil** wir gegen jegliche Militarisierung der Gesellschaft sind, sei es durch den aufgebauten Heimatschutz, sei es durch die „zivil-militärische Zusammenarbeit“
- **weil** wir dagegen sind, dass die Bundeswehr unsere Jugend an Schulen und in Betrieben für den Krieg reif macht
- **weil** wir der Meinung sind, dass die Bundeswehr nichts in den Arbeitsämtern zu suchen hat, um Menschen in sozialer Not für den Krieg gegen andere Völker zu rekrutieren
- **weil** wir wissen, dass es gerade auch der Daimler-Konzern war, der danach tatkräftig mitgeholfen hat, die Nazis an die Macht zu bringen und der einen nicht geringen Teil seiner Größe und seines Reichtums dem Rüstungsgeschäft und der Ausbeutung von Zwangsarbeitern verdankt
- **weil** wir dagegen kämpfen, dass die deutsche Regierung nicht nur noch immer geltende Auflagen der Siegermächte, sondern auch die eigene Verfassung mit Füßen tritt
- **weil** wir nicht zulassen wollen, dass Dutzende von Milliarden aus unseren Steuergeldern für den Umbau und die Militarisierung dieses Staates verschwendet werden
- **weil** wir in Sorge sind, dass von diesem Land aus wieder die Brandfackel des Krieges in alle Welt getragen wird.

**Wir, Mercedes-Arbeiter und Jugendliche, sagen:
Ein drittes Mal – mit uns nie wieder!
Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!
Gegen den Notstand der Republik!**

**Heute, 17.00 Uhr ab Marktplatz,
Demonstration zum Antikriegstag**

*Gerwin Goldstein, Jörg Häring, Jochen Kohrt, Frank Kotte, Gerhard Kupfer, Thomas Langenbach, Herbert Mogck, Uwe Müller, Julia Nanninga, u.v.a.
Brecht_Jugendprojekt „Die Tage der Commune“/Roter Pfeffer*